

Presseinformation 2



Zusammen etwas für unser Klima bewegen

Auftaktveranstaltung Klimaschutzkonzept Hohe Elbgeest

Amt und Gemeinden laden ein zur Auftaktveranstaltung am 29. Januar 2013, Beginn: 19.30 h im Saal der Gemeinde Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1.

Das Amt Hohe Elbgeest und die 10 Amtsgemeinden erstellen unter Einbeziehung von privaten und gewerblichen Akteuren ein Integriertes Klimaschutzkonzept. In der Auftaktveranstaltung wird vorgestellt, was geschehen soll und wie die Akteure mitwirken können.

Ziel des Klimaschutzkonzeptes ist es, Energie und Kosten einzusparen, Energie besser und effizienter zu nutzen, und die Versorgung mit erneuerbaren Energien auszubauen. Dadurch soll im Amtsgebiet deutlich weniger klimaschädliches Kohlendioxid (CO₂) ausgestoßen werden.

Bei der Konzepterstellung werden zunächst alle energierelevanten Bereiche wie private Haushalte, Gewerbe, Handel, ÖPNV und insbesondere die Liegenschaften der Gemeinden und des Amtes untersucht. So kann festgestellt werden, wo Möglichkeiten und projektbezogene Ansätze bestehen, Energie zu sparen und den CO₂- Ausstoß zu senken. Das Ergebnis ist ein Katalog konkreter Klimaschutzmaßnahmen.

Das Integrierte Klimaschutzkonzept wird mit öffentlichen und privaten Akteuren im Dialog erarbeitet: Mit der Verwaltung, den Wohnungsbaugesellschaften, lokalen und regionalen Verbänden und Initiativen, privaten Haushalten sowie den überregionalen Kammern und Interessensvertretern.

Der Arbeitsprozess zur Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes wird begleitet von der ARGE Freseman I Wortmann, zwei Beratungsbüros für Energiemanagement und Beteiligungsprozesse aus Kiel, die für zehn Monate dem Amt Hohe Elbgeest und allen Beteiligten beratend zur Seite stehen.

Die ARGE wird einen ersten Überblick zum Ablauf der Konzepterstellung darlegen und einen Einblick in mögliche Einsparpotenziale für die Sektoren private Haushalte, Gewerbe und Unternehmen aufzeigen.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung werden 3 Facharbeitsgruppen gebildet:

- 1 Liegenschaften, Bauen, Wohnen, Verkehr;
- 2 Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft;
- 3 Energieerzeugung, Ver- und Entsorgung.

Die Arbeitsgruppen werden im Laufe der Konzepterstellung in moderierten Workshops gemeinsam Klimaschutzmaßnahmen und -aktivitäten erarbeiten. Viele Ideen und Anregungen sind willkommen und können in die Konzepterstellung eingebracht werden.

An der Mitarbeit interessierte Akteure melden sich bei Jens Blume, Amt Hohe Elbgeest, Tel. 04104-990-203, mail: Klimaschutz@amt-hohe-elbgeest.de

Amt und Gemeinden Hohe Elbgeest werden mit ihren Klimaschutzanstrengungen einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass Deutschland seine Klimaschutzziele erreicht. Im Energiekonzept der Bundesregierung ist festgelegt, dass Deutschland den Ausstoß von Treibhausgasen gegenüber dem Jahr 1990 kontinuierlich senken wird: bis 2020 um 40 Prozent, bis 2030 um 55 Prozent, bis 2040 um 70 Prozent und bis 2050 sogar um 80 bis 95 Prozent.

Das Projekt wird gefördert mit Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums.